

# **REPORTER OHNE GRENZEN**

**FÜR INFORMATIONSFREIHEIT**

## **PRESS FREEDOM AWARD 2017 ausgeschrieben für JournalistInnen in Mazedonien**

REPORTER OHNE GRENZEN verleiht in ÖSTERREICH traditionell seit 2001 den **PRESS FREEDOM AWARD** an ReporterInnen, JournalistInnen und PublizistInnen in Südosteuropa und in den Nachbarstaaten der Europäischen Union.

**2017 ist der Award Mazedonien gewidmet.**

Reporter ohne Grenzen Österreich verleiht in diesem Jahr den Press Freedom Award für mutigen Journalismus an Journalistinnen und Journalisten aus Mazedonien. Die Verleihung findet Anfang 2018 statt. Der Ehrenschild liegt bei der österreichischen UNESCO - Kommission.

Ausgezeichnet werden kritische bzw. aufklärende sowie investigative Publikationen zu Themen der Demokratiepoltik, Pressefreiheit und Meinungsvielfalt, Menschenrechte und Menschenrechtsverletzungen, Korruption, Sozialkritik, Gesellschaftspolitik oder anderen verwandten Inhalten. Zielgruppe des Award sind prinzipiell alle PublizistInnen, unabhängig von Status und Alter.

Der **PRESS FREEDOM AWARD 2017** ist mit 3000€ dotiert

**Verliehen wird der Preis für Beiträge in:**

- Printmedien
- Elektronische Medien
- Serien, Bücher, Lebenswerke

**Reporter ohne Grenzen Österreich**

Spendenkonto:

IBAN: AT84 6000 0000 9210 9160

BIC: BAWAATWW

## **JURY:**

**Freimut Duve**, erster Beauftragter für die Freiheit der Medien der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)

**Beauftragter für die Freiheit der Medien** der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)

**Eva Nowotny**, Präsidentin der österreichischen UNESCO Kommission

**Wolfgang Petritsch**, österreichischer Botschafter

**Albert Rohan**, Generalsekretär a.D. im österreichischen Außenministerium

**Rubina Möhring**, Präsidentin Reporter ohne Grenzen Österreich

## **Richtlinien für Einreichungen:**

- Ende der Einreichfrist ist der 30. November 2017.
- Angenommen werden nur Beiträge, die zwischen dem 3. Mai 2016 und dem 30. September 2017 veröffentlicht wurden.
- Referenzschreiben sind fördernd, aber nicht zwingend ausschlaggebend.
- Referenzschreiben sind notwendig bei der Einreichung von Lebenswerken.
- Nominierungen durch Dritte sind möglich.
- Pro Person (bzw. Serie/Sendereihe) kann nur eine Publikation eingereicht werden.

## **Erforderlich sind hierbei:**

- a. die Publikation in Originalsprache.
- b. eine englische Übersetzung.
- c. ein Lebenslauf, verfasst in englischer Sprache.
- d. eine Kopie des veröffentlichten Beitrags:

Dies gilt ebenso für Print-Artikel und Radio-/TV-/Video-Beiträge als auch für Artikel- und Sendereien. Im Falle von Serien/Reihen ist eine englischsprachige Beschreibung dieser Serien/Sendungen notwendig, sowie die Einreichung einer exemplarischen Veröffentlichung (die Übersetzung *eines* Artikels, *eines* Beitrags aus einer ganzen Serie/Reihe ist ausreichend).

f. Bei der Einreichung von Lebenswerken ist ein detailliertes Referenzschreiben zwingend notwendig.

**Printbeiträge** können im Original oder eingescannt übermittelt werden,

**Radio- und Fernsehsendungen bzw Filme** bitte als Download-Link oder auf einem USB-Stick einreichen.

Bei **Büchern** bitten wir um eine englische Übersetzung des Vorwortes bzw. eine kurze Begründung durch ein Referenzschreiben, ebenfalls in Englisch.

Im Fall von **Online-/Multimedia-Beiträgen** bitte nicht nur den Link (URL) senden, sondern auch ein Screenshot oder ein PDF.

## **Reporter ohne Grenzen Österreich**

Spendenkonto:

IBAN: AT84 6000 0000 9210 9160

BIC: BAWAATWW

### **Weitere Informationen und Rückfragen:**

Cornelia Breuß

Reporter ohne Grenzen Österreich

c/o Presseclub Concordia, Bankgasse 8, 1010 Wien, Österreich

mailto: info@rog.at

Informationen über den **PRESS FREEDOM AWARD** – Signal für Europa:

**www.rog.at** | Reporter ohne Grenzen Österreich

### **Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger:**

2002: Petr Uhl/Tschechische Republik, Agnes Karácsony/Ungarn, Jerzy Káliná/Polen

2003: Zeljko Peratovic/Kroatien, Milorad Vesic/Jugoslawien, Jelena Bjelica/Jugoslawien

2004: Alina Anghel/Republik Moldau, Andriy Shevchenko/Ukraine,

Anca Paduraru/Rumänien

2005: Demet Bilge Ergün/Türkei, Makarios Drousiotis/Republik Zypern,

Sevgül Uludag/türkische Republik Nordzypern

2006: Svetlana Lukic und Svetlana Vukovic/Serbien, Migjen Kelmendi/Kosovo

2008: Kristina Koleva-Tuncheva/Bulgarien, Ovidiu Vanghele/Rumänien,

Svetlana Ivanova Batalova/Bulgarien

2009: Ganimat Zahidov und Eynulla Fatullayev/Aserbaidshan,

Marianna Grigoryan/Armenien, Zeitung Batumelebi/Georgien

2010: Michail Bekhetov und Olga Bobrova, Russland

2011: Rényi Pál Dániel und Maria Vásárhelyi, Ungarn

2012: Emanuela Zuccalá und Alessia Cerantola, Italien

2013: Die türkische Medien- und Kommunikationsplattform Bianet, Türkei

2014: Giorgos Moutafis und Emmanouil Kaklamanos, Griechenland

2015: Natalia Radzina und Jahor Marciovich, Belarus

2016: Ewa Siedlecka, Polen

### **Reporter ohne Grenzen Österreich**

Spendenkonto:

IBAN: AT84 6000 0000 9210 9160

BIC: BAWAATWW